

## Volkstrauertag 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nie wieder Krieg! Unter dem Eindruck der schrecklichen Erfahrungen zweier Weltkriege war dies über Generationen hinweg das fundamentale Ziel europäischer Einigungsbemühungen.

Spätestens seit Anfang 2022 haben wir erlebt, wie diese Hoffnung auf eine europäische Friedensordnung zerbrochen ist.

Das Herz wird schwer, wenn man das historische Schicksal der Ukraine betrachtet und es bleibt schwer, wenn man das augenblickliche Schicksal sieht.

Wir fragen uns: hat man denn nicht aus leidvollen Erfahrungen der Vergangenheit gelernt?

Muss all das Leid von vorne beginnen?

Die Botschaft, die uns die Kriegstoten mit auf den Weg geben, ist eindeutig und spiegelt sich in der Devise des Volksbundes wider:

*Gemeinsam für den Frieden.*

**Wir denken heute**

an die Opfer von Gewalt und Krieg, Kinder, Frauen und Männer aller Völker.

**Wir gedenken**

der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren.

**Wir gedenken derer,**

die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden, Teil einer Minderheit waren oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.

**Wir gedenken derer,**

die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft leisteten, und derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder ihrem Glauben festhielten.

**Wir trauern**

um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten und anderen Einsatzkräfte, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren.

**Wir gedenken heute auch derer,**

die bei uns durch Hass und Gewalt Opfer geworden sind. Wir gedenken der Opfer von Terrorismus und Extremismus, Antisemitismus und Rassismus in unserem Land.

**Wir trauern mit allen,**

die Leid tragen um die Toten und teilen ihren Schmerz.

**Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.**

*Michael Schübler*

1. Bürgermeister

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Fahren Sie mit dem Bus innerhalb von Leidersbach

Tageskarte Erwachsene 2,00 EUR  
Tageskarte Kinder 1,00 EUR

Einzelkarte Erwachsene 1,00 EUR  
Einzelkarte Kinder 0,50 EUR



### Bauausschuss- und Umweltausschusssitzung

Am **Dienstag, 15.11.2022** um **19:30 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung statt.

**Gremien: Bauausschuss- und Umweltausschuss**

**Ort/Raum: Rathaus Sitzungszimmer**

**Tagesordnung:  
Öffentliche Sitzung**

1. Änderung der Stellplatzsatzung – erneute Beratung
2. Bauantrag: Errichtung Werbeschilder, Fl. Nr. 177, Gmkg Ebersbach, Ebersbacher Straße
3. Bauantrag: Neubau Wohnhaus mit Garage, Fl. Nr. 879, 879/1, 880, Gmkg Roßbach, Mühlweg 14
4. Bauantrag: Neubau eines Einfamilienwohnhauses, einer Garage und eines Carports, Fl. Nr. 694/14, Gmkg Leidersbach, Talblick 5
5. Bauantrag: Teilerneuerung Dachstuhl, Fl. Nr. 2309, Gmkg Leidersbach, Hauptstraße 122
6. Anfragen

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

## AUS DEM RATHAUS

### Abfallwirtschaft

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag um 6 Uhr bereit gestellt sein. Sollten die Mülltonnen etc. nicht abgefahren werden, bitte die Angelegenheit telefonisch mit der Servicestelle (Tel.: 0800-0412412) klären.

**Freitag, 11. November 2022**

**blaue Tonne (Papier)**

**braune Tonne (Bio)**

**Vorschau: Freitag, 18. November 2022**

**graue Tonne (Restmüll)**

### Die Biotonne

Im Sommer, wenn es warm ist

- ☞ „lebt sie“
- ☞ „stinkt sie“
- ☞ „fängt sie an zu laufen“



Im Winter, wenn es sehr kalt ist

- ☞ „friert sie zu“
- ☞ „frieren die Abfälle fest“
- ☞ „wird die Biotonne nicht richtig entleert“

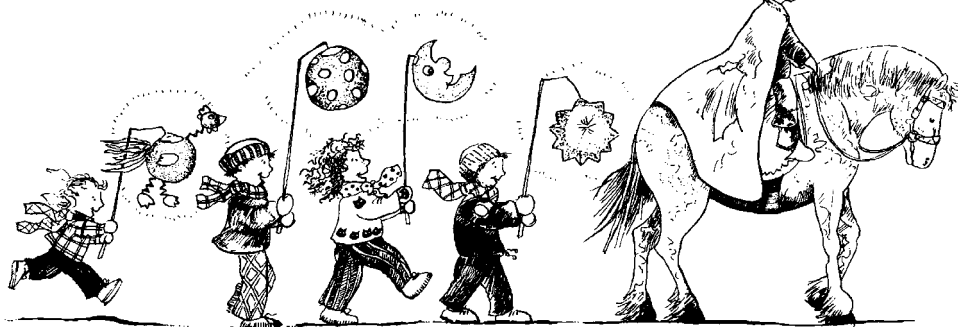


► **Ursache ist immer: zuviel Feuchtigkeit, die Bioabfälle sind zu nass!**

### Abhilfe – im Sommer, wie im Winter.

Die **Bioabfälle** müssen möglichst **trocken** gehalten werden, es darf sich kein Sickerwasser am Tonnenboden sammeln und keine matschigen, faulenden Zonen im Bioabfall entstehen:

## St. Martin ...



**11.11., 17.00 Uhr:** Martinsumzug, Kindergarten Leidersbach, Treffpunkt Hofwiese

**11.11., 17.30 Uhr:** Martinsumzug, Kindergarten Ebersbach, Treffpunkt St. Barbara-Kirche

**11.11., 17.30 Uhr:** Martinsumzug, Kindergarten Roßbach, Treffpunkt St. Laurentius-Kirche

☞ **Keine Suppen oder Soßen** in die Biotonne geben

☞ **Bioabfälle**, vor allem die sehr feuchten Speisereste und Obst- und Gemüseabfälle, immer in **saugfähiges Papier** (Zeitungspapier, benutzte Servietten und Küchentücher) einwickeln, damit das austretende Zell- und Sickerwasser gebunden wird.

☞ **Saugfähige kompostierbare Abfälle** wie verschmutzte Eierschachteln, Pizzakartons, Papiertaschentücher oder -handtücher zugeben. Diese binden ebenfalls Feuchtigkeit.

☞ **Knochen, Fischgräten, rohe Fleisch- und Wurstreste** dürfen nur **mit Papier eingepackt** in die Biotonne geworfen werden, damit die Fliegen nicht ihre Eier direkt auf das Nährsubstrat der Larven ablegen können.

☞ Im Sommer bei trockenem Wetter den **Deckel der Biotonne offen stehen lassen**, damit die Bioabfälle abtrocknen können. Maden scheuen Sonne!

☞ Im Sommer die Biotonne an einen **schattigen und möglichst kühlen Platz** stellen (an der Hecke, in Nebengebäude, Garage), um ein Aufheizen durch Sonneneinstrahlung zu vermeiden.

☞ Als Notbremse gegen hartnäckige Sommerprobleme: **Düngekalk dünn über den Bioabfall in der Tonne streuen!**

☞ Im Winter ist ein vor eisiger Zugluft **geschützter Platz** zu bevorzugen, z. B. an der Hauswand, in Carport oder Garage.

☞ Im Winter bei sehr kalter Witterung empfiehlt es sich, **vor dem Bereitstellen zur Entleerung festgefrorene Abfälle mit dem Spaten von der Mülltonnenwand zu lösen**.  
Noch Fragen? Rufen Sie bitte die Abfallberatung, **Herrn Fischer**, an: **09371/501-380**.

### Sortierung auf den Grüngutsammelpätzen

**Auf den Grüngutsammelpätzen der Landkreismunicipien müssen die Garten- und Grünabfälle richtig getrennt werden!**

Die Garten- und Grünabfälle, die die Landkreismunicipien auf den gemeindlichen Grüngutsammelpätzen anliefern, werden auf verschiedenen Wegen zu wertvollen Rohstoffen aufgearbeitet. Nur eine **hohe Qualität**, für die zu großen Teilen **eine gute Trennung in Holziges und Krautiges bei der Anlieferung** auf den Sammelpätzen Voraussetzung ist, **garantiert den guten Absatz** dieser Rohstoffe.

### Aus Holz wird Biobrennstoff

Das holzige Material des angelieferte Baum- und Strauchschnitts wird auf den befestigten Flächen der Plätze gesammelt und von Zeit zu Zeit gehäckselt. Je nach Qualität muss das Material noch weiter aufbereitet werden. Schließlich kann es als Biobrennstoff in Hackschnitzelheizungen oder Biomasseheizwerken eingesetzt werden. Es dient so als Ersatz für fossile Brennstoffe und trägt zur Verbesserung der CO<sub>2</sub>-Bilanz bei.

### Krautiges wird kompostiert

Das in den Containern gesammelte krautige Material wird in Kompostieranlagen, wie unserem Kompostwerk an der Kreismülldeponie Guggenberg zu wertvollem Kompost verarbeitet. Mit Unterstützung durch ausgefeilte Technik und Steuerprozesse entstehen im ersten Rotteabschnitt, der Intensivrotte, wesentlich höhere Temperatur

ren als im heimischen Komposthaufen, so dass Unkrautsamen und Krankheitserreger sicher abgetötet werden. Der Kompost ist danach sauber; die Fachleute nennen das „hygienisiert“. Daran schließt sich eine Nachrotte an, bei der der Kompost reifen kann, bis zu „Reifkompost, Rottegrad IV oder V“, der für den Einsatz als Dünger und Bodenverbesserer im Hausgarten besonders geeignet ist.

In der Landwirtschaft ersetzt qualitätsgeprüfter Kompost mineralischen Dünger. Besonders durch den Einsatz von jüngeren Komposten werden die Bodenqualität und der Erosionsschutz nachhaltig verbessert. Gerade in vieharmen Ackerbaugebieten, wie in der Untermainregion, ist die Humusnachlieferung und Bodenstrukturverbesserung ein großes Plus für den Kompostein-satz.

#### **Schlechte Trennung behindert die Verwertung**

Bei der thermischen Verwertung des Baum- und Strauchschnitts stört Krautiges aufgrund seines hohen Wassergehaltes eher, umgekehrt wird bei der Kompostierung holziger Baum- und Strauchschnitt nicht oder nicht schnell genug zersetzt.

#### **Deshalb ist die richtige Trennung der Abfälle auf dem Grüngutsammelplatz so wichtig!**

In dem aktuellen Grünabfallverwertungssystem steigt die Bedeutung unserer Grüngutsammelplätze als „Anlagen zur Rohstoffgewinnung“. **Das kann aber nur gut funktionieren, wenn Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, die angelieferten Materialien richtig trennen:** „Grüne“ Pflanzenreste, wie Rasen-, Hecken-, Rosenschnitt, Blumenstöcke, Laub, Moos und Blumen- oder Gemüsegestauden (z. B. Kartoffel-, Kürbis-, Gurkenkraut, Tomatenstöcke) zählen zum Krautigen. „Braune“ Pflanzenabfälle, wie Baum-, Strauchschnitt, Christbäume und Abdeckreisig gehören zum Holzigen.

Weitere Informationen rund um die Abfallentsorgung gibt es im Internet unter <http://www.landkreis-miltenberg.de/Natur-Umwelt/Abfallwirtschaft.aspx> und bei der Abfallberatung unter Telefon **09371-501 380** und 501 384 oder 501 385.

#### **Hilfe! Wo ist die Hausnummer?**

##### **Prüfen Sie doch bitte selbst einmal!**

Setzen Sie sich in Ihr Auto und stellen Sie sich vor, Sie wären ein Fremder vom Rettungsdienst oder auch der Arzt und Sie würden nach einem Notfalleinruf jetzt Ihre Hausnummer suchen. Spätestens jetzt könnten Sie feststellen, dass dies gar nicht so einfach ist. Deshalb sollte Ihre Hausnummer so deutlich und groß angebracht werden, dass sie jederzeit für einen Vorbeifahrenden (ob von oben oder unten) erkennbar ist. Nur so ist gewährleistet, dass nicht kostbare Zeit in einem Notfall verloren geht! **Hausnummer kann Leben retten!**

Immer wieder hören wir von Seiten des Rettungsdienstes, Notärzten usw., dass sie in Notfällen erst längere Zeit nach ihren Anrufern bzw. nach dem Patienten suchen müssen, da wegen der fehlenden Hausnummern die Häuser nicht gefunden werden können. Es ist deshalb in Ihrem Interesse, dass die Hausnummern deutlich les-

bar, vor allem von der Straße gut erkennbar sind. Im Notfall entscheiden oft Minuten über Leben und Tod. Denken Sie daran – es könnte Ihr Leben sein, das Sie aufs Spiel setzen.

#### **Blech oder Leben – was ist mehr wert?**

##### **Gehwege sind für die Fußgänger da!**

Gehwege dienen dazu, den Fußgängern einen Raum zu sichern, in dem sie sich gefahrlos und unbehindert fortbewegen können. Kinder bis zu acht Jahren müssen sogar mit Fahrrädern den Gehweg benutzen. Leider müssen wir immer wieder beobachten, dass rücksichts- oder gedankenlose Kraftfahrer ihre Fahrzeuge so auf dem Gehweg platzieren, dass niemand mehr passieren kann, ohne die Straße zu betreten. Damit muten sie aber den Fußgängern (insbesondere Kindern und Senioren) zu, sich den Gefahren des fließenden Verkehrs auszusetzen. Der Gehweg gehört den Fußgängern! Nehmen Sie Rücksicht auf die nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer. Übrigens – das Verbot gilt auch für den Geh- und Radweg!

#### **Grundstücke auf Gefahren prüfen**

Bereits das Grundgesetz schreibt vor, dass Eigentum verpflichtet. Ein Ausfluss davon ist, dass derjenige Grundstückseigentümer oder Erbbauberechtigte, der eine Gefahrenquelle schafft oder sonst für sie verantwortlich ist, für Schäden die Haftung zu übernehmen hat (sog. Verkehrssicherungspflicht), wenn er nicht die notwendigen Schutzvorkehrungen gegen daraus drohende Risiken getroffen hat. Diese juristisch klingende Formulierung lässt sich auf einige Tatsachen zusammenfassen:

##### **• Kontrolle von Bäumen**

Bei der Kontrolle von Bäumen hat sich nach der Rechtsprechung kein einheitlicher Prüfungszeitraum herausgebildet. Es ist allerdings sinnvoll die Bäume zweimal jährlich (einmal in belaubtem und einmal in unbelaubtem Zustand) zu überprüfen. Dabei ist vor allem auf tote Äste, die Standsicherheit und den Einwuchs der Wurzeln in Verkehrsflächen, usw. zu achten.

##### **• Kontrolle von Gräben**

In den Seitengräben kann es vereinzelt zu Steinschlägen kommen. Deshalb sind hier die Grundstückseigentümer angehalten zu prüfen, inwieweit eine Gefahr besteht. In Gräben ist nach der allgemeinen Lebenserfahrung mit spielenden Kindern zu rechnen, deshalb ist hier besondere Sorgfalt geboten.

##### **• Kontrolle von Bauwerken**

Bauwerke sind auf ihre Standsicherheit hin zu überprüfen. Bei Gebäuden mit Dacheindeckungen ist darauf zu achten, dass keine Ziegel lose sind und durch eine Windböe auf die Straßen oder den Gehweg fallen können.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf die Haftung ganz allgemein hinweisen. Nur eventuelle Schadenersatzansprüche von geschädigten Dritten können über eine Privathaftpflichtversicherung abgedeckt werden. Gegen eine strafrechtliche Haftung ist eine Versicherung nicht möglich.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten die notwendigen Kontrollen in regelmäßigen Abständen durchzuführen bzw. soweit sie dies nicht selbst können von sachverständigen Dritten durchführen zu lassen, damit Sach- und vor allem Personenschäden vermieden werden.

#### **Lichttraumprofil und Straßensäuberung**

Die Gemeindeverwaltung möchte aus gegebenem Anlass auf die Pflichten der Grundstückseigentümer zur Sauberhaltung und Gefahrenabwehr hinweisen.

Der aus einem Privatgrundstück herausragende Bewuchs, der teilweise in den öffentlichen Verkehrsraum ragt (der sich über der Straße befindliche Luftraum gehört auch zum Straßenkörper) muss nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz zurück geschnitten werden. Das freizuhaltende Lichttraumprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrtshöhe) beträgt über der Straße 4,50 m und im Geh- und Radwegbereich 2,50 m über der öffentlichen Verkehrsfläche. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßenbegrenzungslinie bzw. der Grundstücksgrenze.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten dringend, ihr Grundstück auf Überwuchs zu überprüfen und gegebenenfalls zurück zu schneiden oder diese Arbeiten von einer beauftragten Person durchführen zu lassen. Nach den öffentlich-rechtlichen Vorschriften können – falls notwendig – auch entsprechende Maßnahmen auf Kosten des Eigentümers durch die Gemeinde angeordnet werden, um Gefahren für Leib und Leben zu vermeiden bzw. zu beseitigen.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf die Haftung hinweisen. Nur eventuelle Schadensersatzansprüche von geschädigten Verkehrsteilnehmern können durch eine Privathaftpflichtversicherung gedeckt werden. Gegen eine strafrechtliche Haftung ist eine Versicherung nicht möglich!

Nicht nur der Bewuchs an der Grundstücksbegrenzungslinie ist durch die Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten zu prüfen, sondern es ist auch die öffentliche Verkehrsfläche regelmäßig, mindestens einmal im Monat, zu säubern. Die Entwässerungsrinne ist außerdem von Bewuchs zu befreien. Wir möchten darauf hinweisen, dass dies keine Schikane der Gemeinde ist, sondern einem geordneten Wasserabfluss im Regenfall dient. So wird im Winter auch die Eisbildung auf der Fahrbahn durch „wild“ abfließendes Wasser verhindert und demzufolge Gefahrenstellen vorgebeugt. Auch trägt es zu einer längeren Lebensdauer der Rinne bei. Eine Nichtbeachtung kann im Einzelfall mit Geldbuße belegt werden.

**Wir bitten alle Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten deshalb, die erforderlichen Arbeiten zur Einhaltung der Reinigungs- und Verkehrssicherungspflicht auszuführen bzw. ausführen zu lassen.**

**☎ 112 wenn's brennt!**  
**Meldung: wo? was?**

## Bachränder von Grünabfällen freihalten!

„70 Keller musste die Feuerwehr leer pumpen“ oder ähnliche Sätze findet man immer wieder in den Zeitungen über Wolkenbrüche oder dauernd anhaltende Regenfälle. Die Gemeinde versucht durch Gewässer Ausbau und -unterhalt diesen Übergriffen des Wassers vorzubeugen. Leider sehen mache Bürger die Bachränder als Lagerfläche für Kleingartenabfälle, wie Schnittholz von Obstbäumen, Reste von Zier- und Gemüsepflanzen und Mähgut aus der Pflege von Rasenflächen an. Die zumeist in bereits vorhandene Uferanbrüchen eingebrachten Abfälle werden durch ein Hochwasser abgeschwemmt und führen in den verrohrten Bachläufen und Durchlässen zu sog. Verklausungen, d.h. die Leitungen werden verstopft und das Wasser wird zurück gestaut. Dieselbe Problematik kann an Durchlässen von Brücken oder Zäunen, die über den Bachläufen errichtet werden, entstehen.

Durch die Überflutung der Grundstücke entstehen für die Betroffenen teilweise erhebliche finanzielle Schäden, die vermeidbar gewesen wären, wenn andere Bürger Rücksicht genommen hätten.

Wir appellieren hiermit insbesondere an diejenigen, die Unrat und dergleichen an den Bachläufen ablagern, ebenso aber an die Benutzer und Errichter der Brücken und Zäune, sich einmal in die Lage der betroffenen Anwohner zu versetzen.

Stellen Sie sich einmal vor, es wären Ihre eigenen vier Wände die unter Wasser stehen, wie würden Sie sich fühlen oder wie würden Sie reagieren?

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass für Gartenabfälle auf dem gemeindlichen Grüngutplatz kostenlos abgegeben werden können.

Die vorstehenden Zeilen dienen der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger!

## Glascontainerstandorte – Sauberhaltung

Es wird immer wieder festgestellt, dass die Standorte der Glascontainer als allgemeine Abfallplätze missbraucht werden.

Jede Ablagerung ist als wilde Müllablagerung zu werten und ist mit Bußgeld bedroht. Verursacher, die ermittelt werden, müssen mit empfindlichen Geldstrafen rechnen.

## VERLOREN / GEFUNDEN

- 1 graue Männerjacke
  - 1 schwarze Männerjacke, Black Label, Gr. XL
  - 2 Schlüssel (E-Bike?) gefunden Friedhofsweg Richtung Kleine Hecke, Abzweigung Hausen
  - 2 Schlüssel am schwarzen Band
- Die Verlierer werden gebeten, sich im Rathaus, Zi.Nr. 1 zu melden.

## ENERGIESPARTIPP DER WOCHE

**Bei Heizkörpern gilt das Motto: Sie brauchen Luft um sich – aber nicht in sich.** Damit unsere Heizkörper energiesparend heizen, sollten wir sie nicht verdecken. Also kein Sofa direkt an den Heizkörper stellen. Auch Vorhänge sollten die Heizung nicht überdecken. Nur so kann der Heizkörper effizient arbeiten, was Heizkosten spart. Bis zu zwölf Prozent können hier eingespart werden! Auch regelmäßiges Entlüften bedeutet, Heizenergie zu sparen. Das dauert pro Heizkörper durchschnittlich fünf Minuten. Eine gut investierte Zeit, denn regelmäßiges Entlüften kann 1,5 Prozent der jährlichen Heizkosten senken.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Oktober 2022

#### Eheschließungen

Hoyer Cäcilia Maria und Kroth Lukas Michael, Hauptstr. 37; Eheschließung am 21.10.2022 in Leidersbach

Arnold Franziska Sabine und Rüth Stefan, Waldweg 2; Eheschließung am 26.10.2022 in Leidersbach

#### Sterbefälle:

Schuck Ursula Maria, Am Geisberg 10 Verstorben am 02.10.2022 in Leidersbach im Alter von 76 Jahren

Rüth, Adolf Walter, Gottlieb-Bögner-Str. 43 Verstorben am 06.10.2022 in Leidersbach im Alter von 86 Jahren

Stapf Kornel, Roßbacher Str. 103 Verstorben am 07.10.2022 in Leidersbach im Alter von 91 Jahren

Schmitt Edwin Alois, Geheimrat-Fries-Str. 6 Verstorben am 26.10.2022 in Leidersbach im Alter von 89 Jahren



### Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obernburg

Montag und Dienstag	8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 09371/501-0 (Zentrale)  
 Telefax: 09371/501- 79270  
 E-Mail: info@lra-mil.de  
 Internet: www.landkreis-miltenberg.de



## Online-Vortrag: „Gut ernährt durch den Familienalltag“

Wie können Eltern ihre Kinder im Alter von bis zu zwei Jahren richtig ernähren? Antworten auf diese Fragen gibt Julia Schwab in einem kostenfreien Online-Vortrag Eltern aus dem Landkreis Miltenberg. Am Donnerstag, 1. Dezember, wird die Ernährungsberaterin und Ernährungswissenschaftlerin von 18 bis 19.30 Uhr grundlegende und hilfreiche Informationen für eine vollwertige bedarfs- und bedürfnisgerechte Ernährung von kleinen Kindern vermitteln.

Als Themen werden unter anderem besprochen: Vorteile des Stillens, Flaschennahrung, Essensfahrplan und die Heranführung des Kindes an das Familiessen. Diesen und weiteren Fragestellungen kommen in den ersten beiden Lebensjahren besondere Bedeutung zu.

Interessierte melden sich bis Montag, 28. November, bei Claudia Kallen, Koordinierende Kinderschutzstelle des Landkreises Miltenberg, Telefon: 06022 6200-611, E-Mail: claudia.kallen@lra-mil.de.

## „Lecker Schmecker!“: Kinder in Kitas und Schulen nachhaltig verpflegen

Was macht eine gute Verpflegung in Kindertagesstätten und Schulen aus? Wie kann man eine geeignete, nachhaltige Verpflegung in Kitas und Schulen im Landkreis Miltenberg umsetzen? Und gibt es praktische Erfahrungen, die man dabei nutzen kann? Antworten auf diese Fragen gibt es bei der Veranstaltung „Lecker Schmecker! Nachhaltig gut essen in Kita und Schule“ am Mittwoch, 23. November, von 13 bis 17 Uhr im Bürgerzentrum Elsenfeld.

Die Veranstaltung, die von der Gesundheitsregion plus in Kooperation mit dem Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg (Sachgebiet Gemeinschaftsverpflegung Unterfranken), dem Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten Karlstadt (Sachgebiet Ernährung und Haushaltsleistungen), der AOK Bayern (Direktion Aschaffenburg) und der BKK Akzo Nobel Bayern angeboten wird, richtet sich an alle Personen, die mit dem Thema Verpflegung in Schulen und Kindertagesstätten zu tun haben sowie an alle am Thema Interessierten. Gemeinsam soll die Chance ergriffen werden, miteinander zu diskutieren, mögliche Lösungen zu finden und eine „Lecker Schmecker!“-Gemeinschaftsverpflegung für den Landkreis auf den Weg zu bringen. Die oben genannten Kooperationspartner werden mögliche Angebote zur Ernährungsberatung vorstellen, es werden praktische Beispiele gezeigt und auch mehrere Vorträge sind geplant.

Das Programm: Nach der Begrüßung um 13 Uhr durch Landrat Jens Marco Scherf referiert um 13.15 Uhr Rolf Stockum (Prädikat Mensch) über „Bedeutung und Relevanz von guter Ernährung in Kita und Schule“, ehe es nach einer kurzen Pause um 13.45 Uhr mit „Umsetzungsstrategien für die Praxis“ und der Vorstellung vorbildlicher Beispiele einer guten Kita-Verpflegung mit Referentin Silke Buhleier (Leitung evangelische Kindertagesstätte Erlenbach) weitergeht.

Nach einer Pause folgt um 15.15 Uhr der Vortrag der Ernährungsexpertin Karolin Höhl zum Thema „Gestaltung einer bedarfsgerechten und gesundheitsförderlichen Mittags- und Pausenverpflegung“ sowie die Darstellung „Beispiele für eine gute Schulverpflegung“. Nach einer erneuten kurzen Pause beschließt eine moderierte Gesprächs- und Diskussionsrunde „Erfolgsrezepte für Veränderungsprozesse im Bereich der Kita- und Schulverpflegung“ den Nachmittag. Während den Pausen und parallel zu den Fachvorträgen können die Ausstellungsstände besucht werden. Um besser planen zu können, werden Interessierte um Anmeldung bei Nina Baumann vom Veranstaltungsmanagement des Landkreises Miltenberg, E-Mail: nina.baumann@lra-mil.de gebeten.

### 17. Palliativ-Hospiz-Tag im Bürgerzentrum Elsenfeld

Der Palliativ-Hospiz-Arbeitskreis im Landkreis Miltenberg veranstaltet am **Mittwoch, 16. November, von 13:00 Uhr** an im Bürgerzentrum Elsenfeld den 17. Palliativ-Hospiz-Tag. Landrat Jens Marco Scherf wird den Palliativ-Hospiz-Tag um 13:00 Uhr eröffnen, ehe um 13:30 Uhr Dr. Alfred Paul, Chefarzt der Klinik für Palliativmedizin des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau, zum Thema „Palliativmedizin – palliativ heißt nicht gleich sterben“ referieren wird. Anschließend stellt Steffen Naumann, leitender Koordinator der Hospizgruppe Aschaffenburg, den geplanten Neubau des Hospiz- und Palliativzentrums vor.

Im Foyer des Bürgerzentrums stehen Haupt- und Ehrenamtliche der teilnehmenden Dienste und Einrichtungen zu Gesprächen bereit. Die Veranstaltung wird musikalisch von Christian Schmitt und Eva Reis umrahmt. Der Seniorentreff „Mittendrin“ aus Elsenfeld sorgt für Kaffee und selbstgebackenen Kuchen; der Eintritt im Bürgerzentrum ist frei. Alle Interessierten sowie Fachpersonal sind herzlich willkommen. Das Programm und eine Übersicht der teilnehmenden Kooperationspartner stehen im Internet unter [www.landkreis-miltenberg.de](http://www.landkreis-miltenberg.de) bereit.

### Ortsnamen in Mundart werden erfasst

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften sucht noch Menschen im Landkreis Miltenberg, die Ortsnamen in Mundart aussprechen können und die bereit sind, ihre Aussprache aufnehmen zu lassen. So soll dieses wertvolle Wissen für die Zukunft bewahrt werden. Laut Kreisheimatpflegerin Hedwig Eckert ist der Landkreis Miltenberg beim Projekt „Erfassung der mundartlichen Form der noch nicht erfassten Ortsnamen in Bayern“, das seit 2021 läuft, noch schlecht vertreten: Von 123 Ortsnamen wurden bislang nur 21 aufgenommen und phonetisch erfasst. „Es wäre sehr schade, wenn dieses Wissen verloren gehen würde“, sagte sie in der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales. Bislang

haben nur sie selbst und zwei Personen aus Leidersbach und Amorbach zur Aussprache der Ortsnamen beigetragen. Der Landkreis Miltenberg ist für die Akademie der Wissenschaften laut Eckert besonders interessant, weil hier verschiedene Sprachgrenzen verlaufen. Vor allem ältere Menschen sind deshalb aufgerufen, sich zu melden, denn die realistischsten Aussprachen finden sich vor allem bei vor 1940 Geborenen. Die Ergebnisse werden digital aufbereitet und sollen online in Verknüpfung mit einer Karte aufrufbar und anhörbar sein, auch die lautschriftliche Transkription der Ortsnamen soll auf diese Weise ermöglicht werden. Die Tonaufnahmen dienen zugleich als Grundlage weiterer Forschungen, etwa im Zusammenhang mit dem Historischen Ortsnamenbuch von Bayern. Wer mitmachen will, meldet sich bei Kreisheimatpflegerin Hedwig Eckert per E-Mail ([hedwig.eckert@web.de](mailto:hedwig.eckert@web.de)). Das Projekt wird von der Kommission für Bayerische Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und dem Verband für Orts- und Flurnamenforschung in Bayern getragen. Der Freistaat Bayern unterstützt dieses Projekt mit 800.000 Euro.

### Fachmann spricht über Gehölze in Zeiten des Klimawandels

Die Frage, welche Gehölze in Zeiten des Klimawandels mit zunehmender Hitze und Trockenheit besser zurecht kommen, beantwortet Klaus Körber im Vortrag „Bäume

und Sträucher in Zeiten des Klimawandels: Empfehlenswerte Gehölze für Gärten“ am **Mittwoch, 16. November (Buß- und Betttag), von 19.30 Uhr** an in der Winzerscheune des Weinguts Wengert in Röllfeld.



Temperaturen an die 40 Grad hinterlassen an den Gehölzen ihre Spuren. Die Folge ist unter anderem eine höhere Krankheitsanfälligkeit. Hierzu forscht auch die Landesanstalt für Wein- und Gartenbau Veitshöchheim im Versuchsbetrieb Stutel. Wichtiger werden künftig auch Gehölze, die die Biodiversität fördern und der heimischen Fauna Lebensraum bieten. Die Frage ist: Welche Gehölze kann man noch pflanzen? Wer könnte diese Frage besser beantworten als Klaus Körber, Jahrgang 1958, der als Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Gartenbau an der Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau in Veitshöchheim als Arbeitsbereichsleiter für Technik und Unternehmensentwicklung tätig ist. Er wird Ergebnisse aus der Forschung präsentieren und anregen, wie diese im heimischen Garten umgesetzt werden können. Dieser Vortrag ist nicht nur für Hobbygärtner geeignet, sondern für alle, die sich mit dem Thema auseinandersetzen wollen. Die Gäste können sich auf einen informativen und äußerst unterhaltsamen Vortrag freuen. Dass der anerkannte Experte nach Röllfeld kommt, ist einer Anregung aus Reihen des Runden Tisches Artenvielfalt zu verdanken.

## NACHRICHTEN ANDERER STELLEN UND BEHÖRDEN

### martinusforum

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage, über aktuelle Angebote.

Do. 17.11.2022

Beginn 18.00 Uhr, Ende 21.00 Uhr

#### Eine Leiter, Äpfel, Geld, Zeit und Leben

After Work Seminar zum „Teilen für engagierte Männer“

Veranstaltungsort:

Martinushaus Aschaffenburg

Referenten: Christof Reus, Andreas Bergmann

Sa. 19.11.2022

Beginn 09.00 Uhr, Ende 17.00 Uhr

#### Richtig reden – besser ankommen

Rhetorik-Tagesseminar

Veranstaltungsort:

Martinushaus Aschaffenburg

Referent: Gilbert Franke

Mo. 28.11.2022

Beginn 17.00 Uhr, Ende 21.00 Uhr

#### Letzte Hilfe

Basiswissen für eine Begleitung auf dem letzten Weg

Veranstaltungsort:

Martinushaus Aschaffenburg

Referentin: Ilona Englert

So. 04.12.2022 Beginn 14.30 Uhr, Ende 18.30 Uhr

#### Kontemplationsworkshop

Grundübungen der Kontemplation

Veranstaltungsort:

Martinushaus Aschaffenburg

Referentin: Petra Speth

So. 04.12.2022

Beginn 19.00 Uhr, Ende 22.00 Uhr

#### Heilsame Stille – der universelle Christus

Vortrag Kontemplation

Veranstaltungsort:

Martinushaus Aschaffenburg

Referenten: Sven Joachim Haack

Nähere Informationen und Anmeldung:

[www.martinusforum.de](http://www.martinusforum.de)

Martinusforum

Aschaffenburg-Schmerlenbach e.V.,

Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg,

Tel. 06021 392100, Fax: 06021 392119,

mail: [info@martinusforum.de](mailto:info@martinusforum.de)

## „SPRUCH DER WOCHE“

Verzicht nimmt nicht. Verzicht gibt. Er gibt die unerschöpfliche Kraft des Einfachen. Martin Heidegger

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

❖ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117**

❖ **In lebensbedrohlichen Fällen 112**

❖ **Notfallfaxnummer für Hörgeschädigte 112 oder 06021 – 4561090**

## Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	06028 / 97410
1. Bürgermeister	
Michael Schüßler	0151 / 19652254
2. Bürgermeister	
Andreas Hein	0173 / 9162707
Bauhof	06092 / 5641
Notruf Wasserversorgung	06092 / 821846
Notruf AMME Abwasserentsorgung	0160/96314441
Störung Kanalnetz	06023/96690
Mehrzweckhalle	06028 / 4195
Schule	06028 / 7431
Schule – Telefax	06028 / 995530
Mittagsbetreuung Schule	06028 / 995531
Bücherei	06028 / 974122

### Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst **112**

Feuerwehrhaus	06028 / 991933
Feuerwehr OT Ebersbach:	
1. Kdt. Thomas Seitz	06028 / 2180939
Feuerwehr OT Leidersbach:	
1. Kdt. Florian Schüßler	06028 / 9778827
Feuerwehr OT Roßbach:	
1. Kdt. Markus Pfeifer	0171/3800862
Feuerwehr OT Volkersbrunn:	
1. Kdt. Anton Elbert	06092 / 6830

### Notruf Polizei **110**

Polizeiinspektion Obernburg 06022 / 6290

### Rufnummern der Ärzte in Leidersbach

<b>Allgemeinärzte</b>	
Jörg Frieß, Hauptstr. 118,	
Allgemeinarzt	06028/9791250

<b>Zahnarzt</b>	
Dr. med. dent. Olaf Doeber, Hauptstr. 109,	
Zahnarzt	06028/5533

<b>Seniorenkreise – Ansprechpartner</b>	
Ulrike Kunkel	06028 / 6703
Lore Hefter	06028 / 4564

<b>Nachbarschaftshilfe:</b>	
Mobil-Nr.	0151/53718910
oder	
Heidelinde Burkholz	06028 / 99 97 902
Doris Berberich	06028 / 99 67 77

<b>Strom:</b>	
bayernwerk AG	09391/903-0
bayernwerk Stromversorgung	0941/28003311
bayernwerk Störungsnummer	0941/28003366

Gasversorgung Unterfranken GmbH: Betriebs-	
stelle Untermain (Erlenbach)	0931/27943
Störungsdienst:	0941/2800355

Caritas-Sozialstation, Sulzbach	06028/9778375
BRK-Service-Center	
Miltenberg	09371 / 947330
Geschäftsstelle Obernburg	06022 / 6181-0

Beerdigungsinstitut	
Wegmann	06021 / 23424
Bestattungen Brand –	
Trauerhilfe mit Herz	06092 / 4659999

Beratungsstelle für Senioren	
und pflegende Angehörige	
Miltenberg	09371 / 6694920
Erlenbach a. Main	09372 / 9400075
Internet unter Gesundheit und Soziales	
www.seniorenberatung-mil.de	
www.bd-untermain.de	

Ökumenische TelefonSeelsorge –	
anonym, kompetent,	0800 / 111 0111
rund um die Uhr	oder 088 / 111 0222

<b>Gesundheitsamt</b>	
<b>LRA Miltenberg</b>	<b>09371 / 501-523</b>

### Ärzte:

Der Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Bereich Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen ist zu erfahren über die Vermittlungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Tel. 116 117

### Zahnärzte:

von 10.00 – 12.00 und 18.00 – 19.00 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen  
**Sa./So. 12./13. November 2022**  
B. D. S./W. U. Johannesburg  
Stefan Striegler MSc,  
Hauptstr. 90, 63872 Heimbuchenthal,  
Tel. 06092/995888

### Tierärzte:

An Wochenenden von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werk-tages

### Apotheken:

von morgens 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des folgenden Tages

#### Samstag, 12. November 2022

Alte Stadt-Apotheke, Römerstr. 35,  
63785 Obernburg, Tel. 06022/8519

#### Sonntag, 13. November 2022

Markt-Apotheke, Fährstraße 2,  
63839 Kleinwallstadt, Tel. 06022/21225

#### Montag, 14. November 2022

Elsava-Apotheke, Erlenbacher Str. 16,  
63820 Elsenfeld, Tel. 06022/9100

#### Dienstag, 15. November 2022

Sonnen-Apotheke, Marienstr. 6,  
63820 Elsenfeld, Tel. 06022/8960

#### Mittwoch, 16. November 2022

Markt-Apotheke, Hauptstr. 71,  
63933 Mönchberg, Tel. 09374/99927 und  
Sebastian-Apotheke, Balduinstr. 4,  
63762 Großosth.-Wenigumstadt,  
Tel. 06026/4883

#### Donnerstag, 17. November 2022

Turm-Apotheke, Hauptstr. 19,  
63868 Großwallstadt, Tel. 06022/22744

#### Freitag, 18. November 2022

Apotheke am Markt, Breite Str. 6,  
63762 Großostheim, Tel. 06026/4915

## KINDERGARTEN-NACHRICHTEN

### Kindergarten St. Barbara

OT Ebersbach, Ebersbacher Str. 41,  
Tel. 06028/1589  
kindergarten-ebersbach@t-online.de  
**Fantasiereich für Kinder, St. Johannes**  
OT Leidersbach, Hauptstr. 140,  
Tel. 06028/1552  
kiga-leidersbach@gmx.de  
**Kindergarten St. Laurentius**  
OT Roßbach, Bayernstr. 10, Tel. 06092/207  
kiga-rossbach@web.de  
**Kinderkrippe Hosenmatz**  
OT Leidersbach, Waldweg 3,  
Tel. 06028/9930906  
info@kinderkrippe-hosenmatz.de  
**Evang. Kindergarten "Villa Kunterbunt"**  
Am Rücker Berg 1, 63839 Kleinwallstadt-  
Hofstetten, Telefon: 06022.25102, E-Mail:  
kiga.kunterbunt.hofstetten@elkb.de

## Martinszug – Kindergarten St. Laurentius Roßbach

„Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.“

Am Freitag, 11.11.22, wollen wir den Martinstag mit unserem Laternenumzug feiern. Wir beginnen um



17.30 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der Kirche in Roßbach. Anschließend ziehen wir mit unseren bunten Laternen über den Kirchweg, Gottlieb-Bögner-Straße, Brun-nengasse, Sommerstraße zum Kindergar-ten. Dort erwartet Euch der Elternbeirat mit Speisen und warmen Getränken.

**Bitte eine Tasse für Getränke mitbringen.** Groß und Klein aus ganz Leidersbach und Umgebung sind herzlich eingeladen mit uns zu feiern.

Das Kindergartenteam und der Elternbei-rat freuen sich auf einen schönen Mar-tinsabend.



## Kindergarten St. Barbara Ebersbach

**Ich geh mit meiner Laterne... zum Ebersbacher Martinszug!**

Wir beginnen am Frei-tag, 11.11.22 um 17.30 Uhr mit einem kurzen Wortgottesdienst in der St. Barbarakirche.



Mit Sankt Martin, euch Kindern mit euren gebastelten Laternen und schönen Liedern – begleitet von den Ebersbacher Musikanten – ziehen wir von der Kirche in die Al-tenburgstraße. Am Lindenbaum gibt's dann den traditionellen Martinsweck. Leckeren Kinderpunsch, Glühwein und eine Kleinig-keit zum Essen haben wir natürlich auch wieder vorbereitet.

**Achtung: Bitte bringt wieder eure eigenen Tassen mit, um ein leckeres Heißgetränk genießen zu können.**

Wir freuen uns auf ganz viele Kinder mit ih-ren Laternen, Mamas, Papas, Omas, Opas,... auf Euch Alle und ein paar schöne Stunden mit Euch!

Elternbeirat und das Kiga-Team

**Vorankündigung Adventsbasar**

Am **Sonntag, 20.11.2022** findet wieder von 9.30 – 13 Uhr unser Adventsbasar im Kindergartenhof statt. Neben den traditionellen Kränzen werden weitere „handmade“ Geschenkkideen zu Gunsten des Kindergartens verkauft.

Wer noch Kranzrohlinge vom letzten Basar zu Hause hat, kann diese gerne im Kindergarten abgeben.

Über Grüngut (Tanne, Fichte, Eibe, Zypresse, ...) für die Kränze würden wir uns natürlich auch freuen! Dieses kann einfach in der Zeit vom 10. – 15.11.2022 am Eingang des Kindergartenspielfeldes abgelegt werden.

Unsere Heimatgemeinde stellt sich vor:  
[www.leidersbach.de](http://www.leidersbach.de)

**SCHULNACHRICHTEN**

**Grund- und Mittelschule Leidersbach**



OT Leidersbach, Staudenweg 31, Tel. 06028/7431

**Speiseplan vom 14. – 17. November 2022**

**Montag:** Käsespätzle mit Salat

-Stracciatellajoghurt-

**Dienstag:** gebackener Reis mit frischen Gemüsestreifen, Salat

Hähnchenbrust in Rahmsoße mit Spätzle und Salat

-Nuss-Nougat-Pudding-

**Mittwoch: -SCHULFREI-**

**Donnerstag:** Zimtknödel mit Vanillesoße)

Rinderrouladen mit Klößen und Rotkraut

-Obst-

**GEMEINDEBÜCHEREI**



**Öffnungszeiten**

OT Leidersbach

Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Freitag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

(freitags Eine Welt Kiosk geöffnet)

**JUGEND-NEWS**

**Öffnungszeiten im Jugendtreff**

Montag und Donnerstag

von 16:00 – 19:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Birgit Lang

Dipl.-Soz.-Päd. (FH), Tel. 0176/95571130

**KATHOLISCHE KIRCHENNACHRICHTEN**

Gottesdienste im Grund	Samstag 12.11.22	Sonntag 13.11.22 Volkstrauertag	Montag 14.11.22	Dienstag 15.11.22	Mittwoch 16.11.22	Donnerstag 17.11.22	Freitag 18.11.22	Samstag 19.11.22	Sonntag 20.11.22 Christkönig
Leidersbach	11:00 Requiem und Urnenbeisetzung Pfr. Wissel	9:00 Messfeier Pfr. Wissel  18:00 Rosenkranz f. d. Gefallenen und Vermissten / Kreuzigungsgruppe FFW / KKL Pfr. Wissel		19:00 Messfeier Pfr. Wissel				18:00 Konzertanter Festgottesdienst zu Christkönig musikalisch gestaltet vom Männerchor Leidersbach Pfr. Wissel	
Ebersbach	18:00 Vorabendmesse Pfr. Geiger	14:00 Rosenkranz f. d. Gefallenen und Vermissten / Waldkapelle Pfr. Schüssler/ Pfr. Geiger					19:00 Messfeier Pfr. Schüssler		10:00 Messfeier Pfr. Geiger
Roßbach		10:00 Messfeier Pfr. Schüssler  14:00 Rosenkranz		19:30 Elternabend für die Eltern der Kommunionkinder aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft im Pfarrheim Roßbach	19:00 Messfeier Pfr. Wissel				9:00 Messfeier Pfr. Wissel  14:00 Rosenkranz
Volkersbrunn		10:00 Wort-Gottesfeier A. Büttner		18:15 Rosenkranz 19:00 Messfeier Pfr. Geiger				18:00 Vorabendmesse Pfr. Schüssler	

**Liebe Mitchristen!**

Auf einem Kalenderblatt fand ich folgenden irischen Segen, den ich Ihnen gerne in der dunkler werdenden Zeit ans Herz legen möchte: „Ich wünsche dir unzählige Kleeblätter an deinem Lebensweg – dazu Frohsinn, Freunde und Glück.“

In dieser Zuversicht starten wir in die beginnende Winterhälfte und zu all diesen Dingen gebe uns Gott seinen Segen dazu.  
Ihr Pfarrer Martin Wissel

**Pfarrbüro Leidersbach, Kolpingstraße 14**

Bürostunden sind montags und dienstags von 9:00 Uhr – 11:30 Uhr und freitags von 14:30 Uhr – 17:00 Uhr.

Telefon 06028/1595, Fax 994280, E-Mail [pfarrei.leidersbach@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.leidersbach@bistum-wuerzburg.de)

Homepage: [www.Maria-im-Grund.de](http://www.Maria-im-Grund.de)

**Eine-Welt-Kiosk** in der Bücherei:  
freitags von 17:00 – 18:30 Uhr

**INFORMATIONEN FÜR DIE PFARREIENGEMEINSCHAFT**

**Herzliche Einladung an die gesamt Bevölkerung zum Gebet für die Gefallenen und Vermissten und die Opfer aller Kriege am Volkstrauertag.** Sie haben die Möglichkeit am Gebet um 14 Uhr an der Waldkapelle Ebersbach oder um 18 Uhr an der Kreuzigungsgruppe Leidersbach teilzunehmen.